

Cornelia Gorn

**Alternative Finanzierungen für die  
öffentliche Hand und das  
Defizitverfahren nach Artikel 104 EGV**

Tectum Verlag

## Inhalt

A.	Einleitung .....	1
B.	Grundlagen der Defizitkontrolle nach Art. 104 EGV .....	3
I.	Entstehung und Entwicklung .....	3
II.	Haushaltsüberwachung durch Kommission und Rat .....	10
III.	Öffentliches Defizit und öffentlicher Schuldenstand als Kriterien der Haushaltsdisziplin.....	22
IV.	Ermittlung von öffentlichem Defizit und öffentlichem Schuldenstand durch die Mitgliedstaaten und Eurostat.....	31
V.	Gerichtliche Überprüfbarkeit von Maßnahmen Eurostats nach Art. 8 a ff. Verordnung (EG) Nr. 3605/93 .....	39
VI.	Zusammenfassung .....	49
C.	Darstellung der maßgeblichen Regeln des ESVG.....	52
I.	Transaktion zwischen institutionellen Einheiten .....	52
II.	Zugehörigkeit der beteiligten institutionellen Einheiten zu verschiedenen Sektoren des ESVG .....	67
III.	Unterscheidung zwischen finanziellen und nichtfinanziellen Aktiva .....	90
IV.	Wirtschaftliche Zurechnung von Vermögensgegenständen .....	93
V.	Zusammenfassung .....	96
D.	Einzelne alternative Finanzierungsformen.....	99
I.	Vermögensprivatisierungen .....	99
II.	Sale and Lease back von Immobilien .....	112
III.	Verbriefungsgeschäfte .....	125
IV.	Public Private Partnership.....	160
E.	Schlußbemerkungen.....	183
F.	Abkürzungsverzeichnis.....	186
G.	Literaturverzeichnis.....	190
H.	Dokumentenverzeichnis .....	198

## Inhaltsverzeichnis

A.	Einleitung .....	1
B.	Grundlagen der Defizitkontrolle nach Art. 104 EGV .....	3
I.	Entstehung und Entwicklung .....	3
II.	Haushaltsüberwachung durch Kommission und Rat .....	10
1.	Haushaltspolitische Überwachung und Überwachung und Koordinierung der Wirtschaftspolitiken gemäß Art. 99 EGV und Verordnung (EG) Nr. 1466/97 („Frühwarnsystem“) .....	10
2.	Das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit gemäß Art. 104 EGV und Verordnung (EG) Nr. 1467/97 .....	12
a)	Haushaltsüberwachung durch die Kommission .....	13
b)	Verfahren im Rat .....	15
(1)	Beschlußfassung nach Art. 104 Abs. 6 EGV .....	15
(2)	Empfehlung und Abmahnung durch den Rat .....	17
(3)	Verhängung von Sanktionen .....	18
(4)	Erlaß von Bestimmungen zur Ablösung des Defizitprotokolls .....	19
3.	Das Verfahren zur Aufhebung von Ausnahmeregelungen gemäß Art. 122 Abs. 2 EGV .....	20
III.	Öffentliches Defizit und öffentlicher Schuldenstand als Kriterien der Haushaltsdisziplin .....	22
1.	Rechtsgrundlagen .....	22
a)	Das Protokoll Nr. 20 über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit .....	22
b)	Das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 .....	23
c)	Die Verordnung (EG) Nr. 3605/93 über die Anwendung des Defizitprotokolls .....	24
2.	Der Begriff des Defizits .....	25
3.	Der Begriff des Schuldenstandes .....	28
4.	Der Begriff „öffentlich“ .....	29
IV.	Ermittlung von öffentlichem Defizit und öffentlichem Schuldenstand durch die Mitgliedstaaten und Eurostat .....	31
1.	Eurostat als Dienststelle der Kommission .....	31
2.	Verfahren der Zusammenarbeit zwischen Eurostat und den Mitgliedstaaten .....	33
a)	Vorab-Konsultationsverfahren .....	33
b)	Entscheidungen .....	36

c)	Gesprächs- und methodenbezogene Besuche .....	37
3.	Verfahren der Bereitstellung der Daten durch Eurostat .....	37
a)	Vorbehalte .....	38
b)	Änderung der mitgeteilten Daten .....	38
4.	Bewertung der Qualität der Daten durch Eurostat .....	39
V.	Gerichtliche Überprüfbarkeit von Maßnahmen Eurostats nach Art. 8 a ff. Verordnung (EG) Nr. 3605/93 .....	39
1.	Verfahren der Bereitstellung der Daten .....	42
a)	Veröffentlichung ohne Vorbehalte oder Änderungen .....	42
b)	Veröffentlichung mit Vorbehalten oder Änderungen .....	44
2.	Entscheidungen nach Art. 8 c Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 3605/93 .....	48
3.	Vorab-Konsultationsverfahren .....	49
VI.	Zusammenfassung .....	49
C.	Darstellung der maßgeblichen Regeln des ESVG .....	52
I.	Transaktion zwischen institutionellen Einheiten .....	52
1.	Der Begriff der institutionellen Einheit .....	52
a)	Rechtsfähigkeit .....	54
b)	Fehlende Beherrschung .....	56
(1)	Der Beherrschungsbegriff des ESVG .....	56
(2)	Der Begriff der „Beherrschung“ und der Begriff der „Kontrolle“ in anderen Gemeinschaftsrechtsakten .....	57
(a)	Der Beherrschungsbegriff des Art. 2 der Transparenzrichtlinie .....	57
(b)	„Beherrschung“ und „Kontrolle“ im europäischen Vergaberecht .....	58
(i)	Der Begriff des „öffentlichen Auftraggebers“ .....	58
(ii)	Der Begriff der Kontrolle in der Rechtsprechung des EuGH zur In-House-Vergabe .....	60
(3)	Schlußfolgerungen .....	62
c)	Fallbeispiel: Klassifizierung der Housing Finance Agency .....	64
2.	Der Begriff der Transaktion .....	66
II.	Zugehörigkeit der beteiligten institutionellen Einheiten zu verschiedenen Sektoren des ESVG .....	67
1.	Unterscheidung zwischen öffentlichen und privaten Produzenten .....	68
2.	Abgrenzung zwischen Markt- und Nichtmarktproduktion .....	70
a)	Klassifizierung der Einnahmen der öffentlichen Einheit .....	73
(1)	Finanzierung aus Zahlungen Privater .....	73
(2)	Finanzierung aus staatlichen Zahlungen .....	74
(a)	Fernseh- und Rundfunkgebühren .....	75

(b) Autobahngebühren .....	78
b) Berechnung der Kosten der öffentlichen Einheit .....	79
3. Fallbeispiele .....	80
a) Sektorzuordnung der London & Continental Railways Ltd .....	80
b) Sektorzuordnung der QinetiQ Group plc .....	82
c) Sektorzuordnung der britischen Fernsehsender BBC, Channel 4 und S4C .....	84
d) Sektorzuordnung der ungarischen ÁÁK .....	85
e) Sektorzuordnung des Fonds de l'infrastructure ferroviaire (FIF) .....	87
f) Sektorzuordnung der Irish Rail .....	88
III. Unterscheidung zwischen finanziellen und nichtfinanziellen Aktiva .....	90
1. Auswirkungen der Veräußerung finanzieller Aktiva auf Defizit und Schuldenstand .....	91
2. Auswirkungen der Veräußerung nichtfinanzieller Aktiva auf Defizit und Schuldenstand .....	93
IV. Wirtschaftliche Zurechnung von Vermögensgegenständen .....	93
V. Zusammenfassung .....	96
D. Einzelne alternative Finanzierungsformen .....	99
I. Vermögensprivatisierungen .....	99
1. Privatisierungen durch Veräußerung von Anteilsrechten .....	99
2. Privatisierung durch Veräußerung von Sachvermögen .....	100
3. Fallbeispiele .....	102
a) Vermögensprivatisierungen in Deutschland .....	102
b) Privatisierung der Budapest Airport Rt. ....	107
(1) Verbuchung von Vermögensverwaltungsgebühren .....	108
(2) Verbuchung von Entschädigungszahlungen .....	109
4. Zusammenfassung .....	111
II. Sale and Lease back von Immobilien .....	112
1. Struktur von Sale and Lease back .....	112
2. Ziele von Sale and Lease back .....	113
3. Auswirkungen von Sale and Lease back auf Defizit und Schuldenstand .....	114
a) Direkter Verkauf nichtfinanzieller Aktiva durch eine staatliche Stelle .....	114
(1) Klassifizierung des Erwerbers .....	115
(2) Abgrenzung zwischen Transaktionen und sonstigen Vermögensänderungen .....	117

(3) Klassifizierung des Rückmietverhältnisses.....	118
b) Indirekter Verkauf durch ein öffentliches Unternehmen .....	119
4. Fallbeispiele .....	121
a) Projekt Immobilienmobilisierung (PRIMO) .....	121
b) Leo und Leo II .....	122
c) Übertragung von Immobilien vom österreichischen Staat auf die BIG .....	124
5. Zusammenfassung .....	125
iii. Verbriefungsgeschäfte .....	125
1. Struktur einer ABS-Transaktion .....	126
2. Historische Entwicklung der Verbriefung als Finanzierungsinstrument.....	128
3. Ziele von Verbriefungsgeschäften .....	131
4. Auswirkungen von Verbriefungsgeschäften auf Defizit und Schuldenstand .....	132
a) Verbriefungen durch einen staatlichen Originator .....	132
(1) Klassifizierung der Zweckgesellschaft.....	133
(a) Eigenschaft der Zweckgesellschaft als institutionelle Einheit.....	133
(b) Zuordnung der Zweckgesellschaft zu einem der Sektoren .....	135
(2) Klassifizierung der Verbriefung als True Sale .....	136
(a) Zustandekommen und Höhe des Kaufpreises.....	138
(b) Vereinbarung von Stundungsklauseln .....	139
(c) Vereinbarung einer Ersetzungsverpflichtung .....	142
(d) Übernahme von Garantien zugunsten des Erwerbers .....	143
(e) Beurteilung der Verbriefung bestimmter Vermögenswerte .....	145
(i) Verbriefung von Steuereinnahmen .....	145
(ii) Verbriefung zukünftiger Einnahmen.....	148
b) Verbriefungen staatlicher Zahlungen durch einen privaten Originator .....	150
5. Fallbeispiele .....	151
a) Verbriefung von Forderungen gegen die EU durch Frankreich .....	151
(1) Weiterveräußerungsverbot .....	152
(2) Übernahme von Risiken aus Zahlungsverzug und Zahlungsverweigerung .....	153
b) Verbriefung von rückständigen Steuern und Sozialabgaben in Portugal .....	154
c) Verbriefung zukünftiger Lottereeinnahmen in Italien.....	156

d)	Forderungsverbriefung durch die London and Continental Railways (LCR securitised bonds) .....	157
6.	Zusammenfassung .....	158
IV.	Public Private Partnership.....	160
1.	Struktur von PPP .....	160
2.	Historische Entwicklung von Kooperationen zwischen öffentlicher Hand und Privaten.....	161
3.	Ziele von PPP-Projekten.....	162
4.	Vertragsmodelle für PPP-Projekte .....	164
a)	Erwerbermodell.....	164
b)	Inhabermodell .....	165
c)	Vermietungsmodell .....	166
d)	Leasing-Modell.....	166
e)	Contracting-Modell.....	167
f)	Konzessionsmodell .....	168
g)	Gesellschaftsmodell .....	168
5.	Auswirkungen von PPP auf Defizit und Schuldenstand.....	169
a)	Klassifizierung des Projektpartners.....	170
b)	Risikoverteilung zwischen den am Projekt beteiligten Partnern .....	171
(1)	Baurisiko.....	172
(2)	Ausfallrisiko .....	173
(3)	Nachfragerisiko .....	174
6.	Fallbeispiele .....	174
a)	Finanzierung der Schnellbahnstrecke Turin-Neapel durch die Infrastrutture S.p.A. (ISPA).....	174
b)	Trakia Autobahn.....	177
(1)	Ursprünglicher Vertrag .....	177
(2)	Geänderter Vertrag .....	179
7.	Zusammenfassung .....	181
E.	Schlußbemerkungen.....	183
F.	Abkürzungsverzeichnis.....	186
G.	Literaturverzeichnis.....	190
H.	Dokumentenverzeichnis .....	198